

⑯ BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES

PATENT- UND

MARKENAMT

Offenlegungsschrift

⑯ DE 100 14 423 A 1

⑯ Int. Cl.⁷:

H 04 M 1/21

H 04 Q 7/32

G 04 B 47/06

// H04M 1/00

⑯ Aktenzeichen: 100 14 423.3

⑯ Anmeldetag: 24. 3. 2000

⑯ Offenlegungstag: 4. 10. 2001

⑯ Anmelder:

Hoffmann, Marco Hans, 59757 Arnsberg, DE

⑯ Vertreter:

PATENTANWALTSKANZLEI FRITZ, 59757 Arnsberg

⑯ Erfinder:

gleich Anmelder

⑯ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

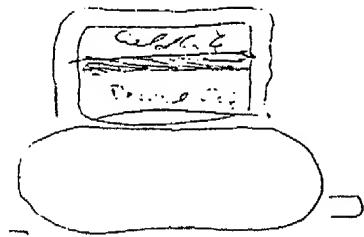
DE 198 14 200 A1
DE 198 06 967 A1
DE 197 54 467 A1
DE 299 11 105 U1
DE 299 10 384 U1
DE 299 02 771 U1
DE 298 11 140 U1
DE 298 06 392 U1
DE 296 00 624 U1
DE 91 11 047 U1

JP Patent Abstracts of Japan:
10093674 A;
11150590 A;

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑯ Mobiltelefon mit Zusatzmitteln

⑯ Mobiltelefon mit Zusatzmitteln, wobei als Zusatzmittel ein Aufnahmefach vorgesehen ist. Die Zusatzmittel umfassen einen herausklappbaren oder entnehmbaren Schlüssel sowie eine Aufnahmehöffnung für Schreibmittel oder Schreibmittel, die geeignet an oder in dem Mobiltelefon angebracht sein können.



Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein Mobiltelefon mit Zusatzmitteln.

[0002] Aus dem deutschen Gebrauchsmuster DE 298 21 719 U1 ist ein Mobiltelefon bekannt, in das ein Laserpointer eingebaut ist. Dieser Laserpointer kann zum einen bei Präsentationszwecken beispielsweise im Rahmen eines Vortrages oder aber auch einfach als Beleuchtung eingesetzt werden.

[0003] Das der vorliegenden Erfindung zugrundeliegende Problem ist die Schaffung eines Mobiltelefons der eingangs genannten Art, das vielseitig einsetzbar ist. Dies wird erfundungsgemäß durch die kennzeichnenden Merkmale der Ansprüche 1 bis 9 erreicht.

[0004] Gemäß Anspruch 1 besteht die Möglichkeit, als Zusatzmittel ein Aufnahmefach vorzusehen. In dieses Aufnahmefach, das beispielsweise mit einer Klappe verschlossen sein kann, kann beispielsweise eine Kreditkarte oder ein ähnlicher Gegenstand des täglichen Bedarf eingebracht werden.

[0005] Gemäß dem Anspruch 2 besteht die Möglichkeit, dass die Zusatzmittel einen herausklappbaren oder entnehmbaren Schlüssel oder mehrere Schlüssel umfassen. Hierdurch wird gewährleistet, dass der Benutzer zusammen mit dem Mobiltelefon, das er in der Regel immer mit sich führt, auch einen oder mehrere Schlüssel mit sich führt.

[0006] Gemäß dem kennzeichnenden Merkmal des Anspruches 3 umfassen die Zusatzmittel eine Aufnahmeöffnung für ein Schreibmittel oder ein geeignet an oder in dem Mobiltelefon angebrachtes Schreibmittel. Dieses Schreibmittel kann beispielsweise als Kugelschreiber ausgebildet sein. Es besteht die Möglichkeit, das Schreibmittel herausziehbar oder auch herausnehmbar zu gestalten.

[0007] Gemäß dem kennzeichnenden Teil des Anspruchs 4 ist vorgesehen, dass die Zusatzmittel eine Uhr umfassen, die vorzugsweise auf der von dem Bedienfeld abgewandten Seite des Mobiltelefons angeordnet ist. Dadurch besteht für den Benutzer die Möglichkeit, auch während des Telefonierens beispielsweise durch Umdrehen des Mobiltelefons die Zeit in Erfahrung zu bringen. Die Uhr kann als analoge oder digitale Uhr ausgestattet sein.

[0008] Gemäß dem kennzeichnenden Teil des Anspruchs 5 besteht die Möglichkeit, dass die Zusatzmittel einen Spiegel umfassen. Dieser Spiegel kann herausnehmbar oder herausziehbar gestaltet sein, so dass er entweder komplett entnehmbar ist oder aber noch mit dem Mobiltelefon verbunden bleibt. Der Spiegel kann beispielsweise zu kosmetischen Zwecken verwendet werden.

[0009] Gemäß den kennzeichnenden Merkmalen des Anspruchs 6 umfassen die Zusatzmittel einen Flaschenöffner und/oder einen Korkenzieher. Durch diese Maßnahme wird gewährleistet, dass der Benutzer jederzeit in der Lage ist, eine Flasche zu öffnen.

[0010] Gemäß dem kennzeichnenden Teil des Anspruchs 7 umfassen die Zusatzmittel einen Schraubendreher oder dergleichen. Durch diese Maßnahme wird gewährleistet, dass der Benutzer jederzeit nützliches Werkzeug mit sich führt.

[0011] Gemäß den kennzeichnenden Merkmalen des Anspruchs 8 umfassen die Zusatzmittel mindestens ein herausziehbares oder herausklappbares Messer, so dass gewährleistet ist, dass der Benutzer jederzeit ein beispielsweise einem Taschenmesser ähnliches Messer bei sich führt.

[0012] Gemäß dem kennzeichnenden Teil des Anspruchs 9 umfassen die Zusatzmittel eine herausklappbare oder herausziehbare Schere. Auch durch diese Maßnahme wird dem Benutzer ein Werkzeug zur Verfügung gestellt, das bei-

spielsweise in der Regel in einem Taschenmesser enthalten ist.

[0013] Weitere Merkmale und Vorteile der vorliegenden Erfindung werden deutlich anhand der nachfolgenden Beschreibung bevorzugter Ausführungsbeispiele unter Bezugnahme auf die beiliegenden Abbildungen. Darin zeigen

[0014] Fig. 1a eine Rückansicht eines Mobiltelefons mit teilweise herausgezogener Kreditkarte;

[0015] Fig. 1b eine Vorderansicht des Mobiltelefons gemäß Fig. 1a mit in das Mobiltelefon hineingeschobener Kreditkarte;

[0016] Fig. 2 eine schematische Ansicht eines Mobiltelefons mit einem herausklappbaren Schlüssel;

[0017] Fig. 3 eine schematische Ansicht eines Mobiltelefons mit einem eingebauten Leuchtmittel;

[0018] Fig. 4 eine schematische Ansicht eines Mobiltelefons mit einem herausnehmbaren Schreibmittel;

[0019] Fig. 5 eine schematische Ansicht eines Mobiltelefons mit einer Uhr;

[0020] Fig. 6 eine schematische Ansicht eines Mobiltelefons mit einem herausziehbaren Spiegel;

[0021] Fig. 7 eine schematische Ansicht eines Mobiltelefons mit einem Flaschenöffner und einem Korkenzieher;

[0022] Fig. 8 eine schematische Ansicht eines Mobiltelefons mit zwei unterschiedlichen Schraubendrehern;

[0023] Fig. 9a eine Vorderansicht eines Mobiltelefons mit einem Messer und einer herausklappbaren Schere;

[0024] Fig. 9b eine Seitenansicht des Mobiltelefons gemäß Fig. 9a, bei dem sowohl das Messer, als auch die Schere in das Mobiltelefon hineingeklappt worden sind.

[0025] Bei der in Fig. 1 dargestellten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung umfasst das Mobiltelefon eine Aufnahmeöffnung, die beispielsweise durch eine Klappe verschlossen sein kann. In diese Aufnahmeöffnung ist in

dem abgebildeten Ausführungsbeispiel eine Kreditkarte einsteckbar. Es können aber auch andere Gegenstände einsteckbar sein. Beispielsweise besteht die Möglichkeit, gemäß Fig. 4 eine Aufnahmeöffnung auch für Schreibmittel, wie beispielsweise für einen Kugelschreiber oder dergleichen vorzusehen. Die Schreibmittel gemäß Fig. 4 können auch herausziehbar gestaltet sein, so dass sie in einer Endstellung einrasten, in der dann das Schreibmittel zusammen mit dem Mobiltelefon zum Schreiben genutzt werden kann.

[0026] Bei der Ausführungsform gemäß Fig. 2 ist schematisch angedeutet, dass ein oder mehrere Schlüssel aus einer entsprechenden Aufnahme des Mobiltelefons herausklappbar sind, so dass mit dem Schlüssel eine Tür oder dergleichen geöffnet werden kann. Die Schlüssel können auch herausnehmbar gestaltet werden, so dass beispielsweise Zündschlüssel für ein Kfz dem Mobiltelefon entnehmbar und in ein Zündschloss einsteckbar sind.

[0027] In Fig. 3 ist angedeutet, dass das Mobiltelefon zusätzlich auch Leuchtmittel zur Beleuchtung der Umgebung umfassen kann.

[0028] In Fig. 5 ist auf der dem Bedienfeld abgewandten Seite des Mobiltelefons eine Uhr vorgesehen. Diese Uhr kann digital oder analog ausgeführt sein und gestattet dem Benutzer die Zeit auch dann in Erfahrung zu bringen, wenn er telefoniert.

[0029] In Fig. 6 ist die Möglichkeit angedeutet, einen beispielsweise für Kosmetikzwecke nutzbaren Spiegel aus dem Mobiltelefon herauszuziehen. Hierbei können die Zusatzmittel entweder so gestaltet sein, dass der Spiegel in einer Endstellung, in der er noch mit dem Mobiltelefon verbunden ist, verrastet oder dergleichen oder aber dass der Spiegel komplett entnehmbar ist.

[0030] Der Darstellung gemäß Fig. 7 lässt sich ein Mobiltelefon entnehmen, das mit einem Flaschenöffner und einem

Korkenzieher ausgestattet ist. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, ein Mobiltelefon nur mit einem Korkenzieher oder nur mit einem Flaschenöffner und/oder mit weiteren Zusatzmitteln auszustatten.

[0031] Gemäß Fig. 8 umfasst das Mobiltelefon zwei Schraubendreher unterschiedlicher Gestaltung. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit nur einen Schraubendreher oder auch mehrere Schraubendreher oder auch Schraubenschlüssel oder ähnliche Werkzeuge vorzuschen.

[0032] Gemäß Fig. 9 umfassen die Zusatzmittel des Mobiltelefons ein Messer und eine Schere. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, das Mobiltelefon nur mit einem von beiden oder auch mit mehreren Messern oder dergleichen auszustatten. Sowohl das Messer, als auch die Schere können entnehmbar gestaltet sein oder aber auch herausklappbar, so dass das Mobiltelefon ähnlich wie ein Taschenmesser funktioniert.

[0033] Aus Fig. 9b ist ersichtlich, dass die als Messer beziehungsweise Schere ausgestalteten Zusatzmittel komplett in das Mobiltelefon versenkbar sind.

Patentansprüche

1. Mobiltelefon mit Zusatzmitteln, **dadurch gekennzeichnet**, dass als Zusatzmittel ein Aufnahmefach vor- 25 gesehen ist.
2. Mobiltelefon nach Anspruch 1 oder nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Zusatzmittel einen herausklappbaren oder entnehmbaren Schlüssel umfassen. 30
3. Mobiltelefon nach einem der Ansprüche 1 oder 2 oder nach dem Oberbegriff des Anspruchs 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Zusatzmittel eine Aufnahmehöffnung für Schreibmittel oder Schreibmittel umfassen, die geeignet an oder in dem Mobiltelefon angebracht 35 sein können.
4. Mobiltelefon nach einem Ansprache 1 bis 3 oder nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Zusatzmittel eine Uhr umfassen, die vorzugsweise auf der von dem Bedienfeld des Mo- 40 biltelefons abgewandten Seite angeordnet ist.
5. Mobiltelefon nach einem der Ansprüche 1 bis 4 oder dem Obergriff des Anspruchs 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Zusatzmittel einen Spiegel umfassen, der aus dem Mobiltelefon herausziehbar oder aus die- 45 sem komplett entnehmbar ist.
6. Mobiltelefon nach einem der Ansprüche 1 bis 5 oder dem Oberbegriff des Anspruchs 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Zusatzmittel einen Flaschenöffner und/oder einen Korkenzieher umfassen. 50
7. Mobiltelefon nach einem der Ansprüche 1 bis 6 oder dem Obergriff des Anspruchs 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Zusatzmittel einen Schraubendreher oder dergleichen umfassen.
8. Mobiltelefon nach einem der Ansprüche 1 bis 7, da- 55 durch gekennzeichnet, dass die Zusatzmittel mindestens ein herausklappbares oder herausziehbares Messer umfassen.
9. Mobiltelefon nach einem der Ansprüche 1 bis 8 oder dem Obergriff des Anspruchs 1, dadurch gekenn- 60 zeichnet, dass die Zusatzmittel eine herausziehbare oder herausklappbare Schere umfassen.

- Leerseite -

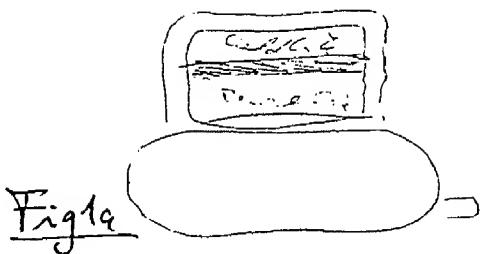


Fig. 1a

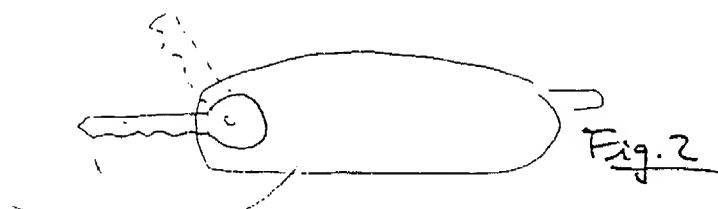


Fig. 2

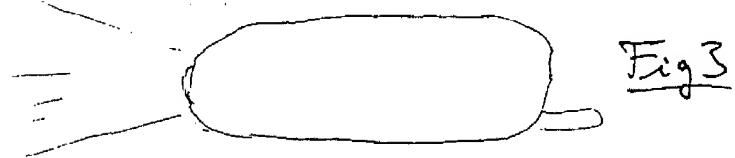


Fig. 3

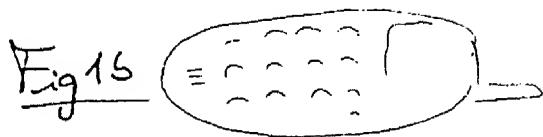


Fig. 1b

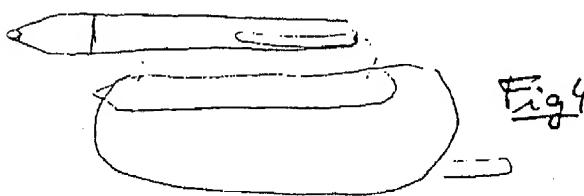


Fig. 4



Fig. 5

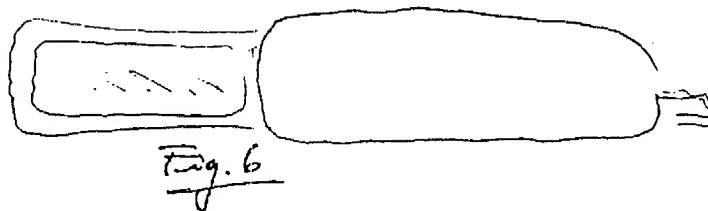
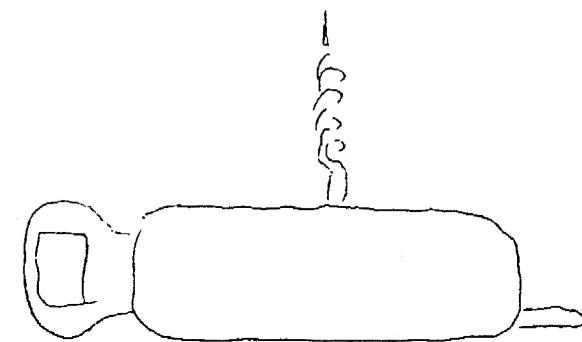
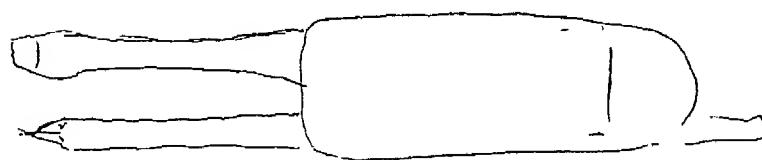
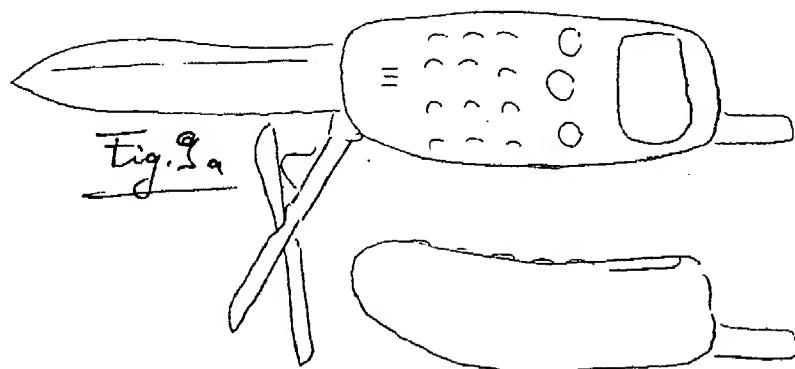


Fig. 6

Fig. 7Fig. 8Fig. 9 aFig. 9 b